

## Wechsel von Grund- zu Alternativversorgung: Verbraucher\*innen sparen 2,7 Mrd. Euro

- Staat spart 3,4 Mrd. Euro durch Wechsel von der Grundversorgung zu alternativen Anbietern
- 82 Prozent aller Tarife von Alternativanbietern liegen unterhalb der Preisbremse
- Börsenpreise für Strom und Gas deutlich gefallen

München, 24. März 2023

Die **Börsenpreise für Strom und Gas** sind **so gering wie seit über einem Jahr** nicht. Davon können Verbraucher\*innen profitieren: **82 Prozent** aller Tarife der Alternativversorger liegen unterhalb der Preisbremsen. Durch einen **Wechsel aus der teuren Grundversorgung zu einem Alternativanbieter** können **Verbraucher\*innen** insgesamt **2,7 Mrd. Euro** und der **Staat 3,4 Mrd. Euro** sparen.

### Ersparnis durch Wechsel beim Strom:

– Würden alle Kund\*innen aus der **Grundversorgung zu günstigen Alternativanbietern wechseln**, sparen sie beim Strom insgesamt **1,8 Mrd. Euro**.

– **Grund** dafür ist die **günstige Alternativversorgung**: Bei einem **alternativen Anbieter zahlt ein Musterhaushalt** mit einem Verbrauch von 5.000 kWh inkl. Preisbremse durchschnittlich **nur 1.765 Euro**. In der **Grundversorgung** werden für die Musterfamilie inkl. Preisbremse im Schnitt **2.114 Euro** fällig. Ein **Wechsel** bringt eine **Ersparnis von 349 Euro**.

– Über **82 Prozent** aller Tarife von **alternativen Versorgern** bieten **Arbeitspreise unterhalb** der **Strompreisbremse** von 40 ct. je kWh an. In der **Grundversorgung** liegen **noch 73 Prozent** aller Tarife **über** der **Strompreisbremse**. Bei einem **Wechsel von der teuren Grundversorgung zu günstigen Alternativanbietern** könnte der **Staat** beim Strom auf Subventionen von insgesamt **1,6 Mrd. Euro** verzichten.

– „In der Energiekrise mussten Verbraucher\*innen so viel für Strom bezahlen wie nie zuvor“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sinken die Börsenpreise wieder. 82 Prozent aller Tarife von Alternativversorgern liegen unterhalb der Preisbremse. Deswegen sollten Kund\*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln.“

### Ersparnis durch Wechsel beim Gas:

– Beim Gas beläuft sich die Ersparnis, wenn alle Kund\*innen der **Grundversorgung zu günstigen Alternativanbietern wechseln**, auf insgesamt **900 Mio. Euro**.

– **Grund** dafür ist die **günstige Alternativversorgung**: Dort zahlt ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh im Schnitt **2.200 Euro**. In der **Grundversorgung** zahlt dieser Haushalt inkl. Preisbremse durchschnittlich **2.723 Euro**. Durch einen **Wechsel** würde der **Musterhaushalt 523 Euro** sparen.

– **82 Prozent** aller Tarife von **alternativen Versorgern** bieten **Arbeitspreise unterhalb** der **Gaspreisbremse** von 12 ct. je kWh an. In der **Grundversorgung** liegen **noch 89 Prozent** aller Tarife **über** der **Gaspreisbremse**. Bei einem **Wechsel von der teuren Grundversorgung zu günstigen**

#### **Strom: Ersparnis durch Wechsel aus der Grundversorgung zu Alternativversorgern**

Ø Gesamtkosten Grundversorgungstarife inkl. Preisbremse:	12,7 Mrd. Euro
Ø Gesamtkosten Alternativtarife inkl. Preisbremse:	10,9 Mrd. Euro
<b>Ersparnis durch Wechsel zu Alternativversorgern:</b>	<b>1,8 Mrd. Euro</b>

Berechnungen: Jahresverbrauch für Deutschland: 128,5 Mrd. kWh (Jahresbericht 2022, bdew), Anteil Haushalte in der Grundversorgung: 24 Prozent (Monitoringbericht 2022, Bundesnetzagentur), Stromkosten Grundversorgung: 80 Prozent des Verbrauchs zu 40 ct/kWh und 20 Prozent zu 46,6 ct/kWh, Stromkosten Alternativversorgung: 100 Prozent zu 35,32 ct/kWh (CHECK24-Strompreisindex für März 2023, Stand: 15.3.2023)

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom-gas/>)



#### **Gas: Ersparnis durch Wechsel aus der Grundversorgung zu Alternativversorgern**

Ø Gesamtkosten Grundversorgungstarife inkl. Preisbremse:	5,5 Mrd. Euro
Ø Gesamtkosten Alternativtarife inkl. Preisbremse:	4,6 Mrd. Euro
<b>Ersparnis durch Wechsel zu Alternativversorgern:</b>	<b>900 Mio. Euro</b>

Berechnungen: Jahresverbrauch für Deutschland: 263 Mrd. kWh (Jahresbericht 2022, bdew), Anteil Haushalte in der Grundversorgung: 16 Prozent (Monitoringbericht 2022, Bundesnetzagentur), Gaskosten Grundversorgung: 80 Prozent des Verbrauchs zu 12 ct/kWh und 20 Prozent zu 17,25 ct/kWh, Gaskosten Alternativversorgung: 100 Prozent zu 11,01 ct/kWh (CHECK24-Strompreisindex für März 2023, Stand: 15.3.2023)

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom-gas/>)



**Alternativanbietern** könnte der **Staat** beim Gas auf Subventionen von insgesamt **1,8 Mrd. Euro** verzichten.

– „Gas war für Verbraucher\*innen in den vergangenen Monaten extrem teuer“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sind allerdings die Großhandelspreise deutlich gesunken und die alternativen Anbieter reagieren darauf mit günstigen Angeboten für Neukund\*innen. Insgesamt 82 Prozent aller Tarife von Alternativversorgern liegen unterhalb der Preisbremse. Deswegen sollten Verbraucher\*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln.“

### **Energiepreise im Großhandel deutlich gefallen**

– Der **Strompreis an der Börse** (EEX, Day Ahead Auktion volumengewichtet) ist aufgrund gesunkener Gaspreise deutlich gefallen. Im Jahr **2022** kostete eine Megawattstunde Strom **durchschnittlich 131 Euro** und bis zu **455 Euro im August 2022**. Im **März 2023** liegt der Börsenpreis im Schnitt bei **nur 106 Euro** pro Megawattstunde – **ein Minus von 77 Prozent zu August 2022**.

– Der **Gaspreis im Großhandel** ist auf den niedrigsten Stand seit über einem Jahr gefallen. **Heute kostet eine Megawattstunde Gas rund 43 Euro** (Dutch TTF Natural Gas Futures für April). So wenig kostete Gas zuletzt im Januar 2022. Im Vergleich zum Höchststand im August von 321 Euro/MWh ist das ein **Preisrückgang von 87 Prozent**.

### **Pressekontakt CHECK24**

Maria Trottner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottner@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

### **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

### **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.